|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begleitendes Arbeitsblatt zu Kapitel 6:  Kleine und große Helden • Erzählende Texte untersuchen | AB 06-03 |  |
|  | | |



Anwenden und vertiefen, SB S. 135

1. Percy (= Perseus) Jackson ist ein Halbgott, der die antiken Mythen in der heutigen Zeit noch   
einmal erlebt und dabei die Abenteuer der antiken Helden und Götter bestehen muss.   
In seinem siebten Schuljahr trifft er auf die Zyklopen.

– Vergleicht Percys Abenteuer mit dem von Odysseus auf Seite 115 f.

– Arbeitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede heraus, notiert diese in einer Tabelle.

Gemeinsamkeiten

|  |  |
| --- | --- |
| Odysseus bei Polyphem (S. 115 f.) | Percy Jackson beim Zyklopen (S. 134 f.) |
|  |  |
|  | . |

Unterschiede

|  |  |
| --- | --- |
| Odysseus bei Polyphem (S. 115 f.) | Percy Jackson beim Zyklopen (S. 134 f.) |
|  |  |
|  |  |

Lest noch einmal die Begegnung von Odysseus mit Polyphem auf S. 115 f. ab Zeile 61 bis zum Schluss. Vergleicht Percys Abenteuer mit dem Abenteuer von Odysseus, indem ihr die Handlungsschritte der beiden Gestaltungen des Mythos in einer Tabelle auflistet.

|  |  |
| --- | --- |
| Polyphem und Odysseus | Polyphem und Percy Jackson |
| Odysseus nennt sich gegenüber Polyphem „Niemand“. (Z. 61−74) | Percy Jackson kämpft gegen Polyphem  mit einem Schwert. (Z. 1−10) |
| Polyphem wird alle Griechen aufessen, Odysseus als letzten. (Z. 75−78) |  |
| Polyphem schläft ein. (Z. 79−81) |  |
| Odysseus bereitet mit seinen Gefährten einen Pfahl vor und sticht damit Polyphems Auge aus. (Z. 82−93) |  |
| Polyphem irrt hilflos durch seine Höhle, kann Odysseus und seine Gefährten nicht fassen, ruft die anderen Kyklopen um Hilfe. (Z. 94−106) |  |
| Die anderen Kyklopen kommen und erkundigen sich, was los ist. (Z. 107−114) |  |
| Nachdem Polyphem sagt, dass er von niemandem angegriffen und verletzt wurde, gehen die anderen Kyklopen, ohne weiter einzugreifen, wieder weg. Odysseus‘ List hat funktioniert. (Z. 115−130) |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Begleitendes Arbeitsblatt zu Kapitel 6:  Kleine und große Helden • Erzählende Texte untersuchen | AB 06-03 |  |
|  | | |

2. In dem Textauszug sagt Percy: „Niemand sollte meine Freunde so einfach fertigmachen dürfen.   
Ich meine … niemand, nicht Niemand. Ach, ihr wisst schon, was ich meine.“ (Zeile 7−10)

– Erklärt einem Freund, was Percy meint.

– Percy begründet seinen Besuch bei Polyphem damit, dass er nur das Vlies (Zeile 48) haben möchte. Recherchiert, was das Goldene Vlies ist und welcher Mythos die Geschichte vom Goldenden Vlies erzählt.

a) Erklärt, was ein Leser von Percy Jackson wissen muss, wenn er das Wortspiel um „niemand“ und „Niemand“ verstehen soll. Wovon scheint der Autor Rick Riordan auszugehen?

b) Warum kann man behaupten, dass Grover für den Tod Polyphems verantwortlich ist?

c) Wenn ihr die antike Mythenversion Odysseus – Polyphem kennt, könnt ihr auch erklären, durch welche   
Unvor­sichtigkeit von Odysseus bei der Abfahrt von der Kyklopeninsel schließlich die 10-jährige Irrfahrt ausgelöst wird. Warum wäre dies bei Percy so nicht denkbar? Achtet dabei auf die Information, die ihr hier in Zeile 22 f. findet.

3. Diskutiert, warum es problematisch sein kann, wenn jemand die antiken Mythen nur durch die Lektüre von Percy Jackson kennt. Findet auch Gründe, die für diese Darstellung antiker Mythen sprechen.

Entwickelt ein Streitgespräch zwischen einem Percy-Jackson-Fan und jemandem, der diese moderne   
Fassung für falsch hält. Versucht dabei, jeweils die beiden Gesprächspartner inhaltlich aufeinander   
reagieren zu lassen. Ihr könnt zum Beispiel damit beginnen:

Kritiker von Percy Jackson:

„Also, ich finde die Adaption antiker Mythen durch Rick Riordan mit seinem Percy Jackson problematisch, weil er sich gerade nicht an die Geschichten der antiken Mythen hält, da bekommt der Leser ja ein völlig falsches Bild, zum Beispiel von der Auseinandersetzung zwischen Odysseus und Polyphem.“

Befürworter von Percy Jackson:

„Genau da sehe ich gar kein Problem: Wer die antiken Mythen nicht kennt, kann ja auch   
gar kein falsches Bild davon bekommen, weil er ja gar nicht weiß, dass hier eigentlich   
die Geschichte von Odysseus und Polyphem nacherzählt wird, so passiert auch keine Verwechslung der Helden miteinander.“

…

Führt den Dialog fort.